

Lehren und Lernen

1.) Vor Unterrichtsbeginn stehen am Morgen Bewegungsangebote zur Verfügung	Nein 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn
2.) Große bewegte Pause	Nein 15 Minuten 20 Minuten Mehr als 20 Minuten
3.) Pausengeräte und Bewegungsverführungen stehen den Schülerinnen und Schülern in den Pausen zur Verfügung (Pausenspielkiste ...)	Nein Ja
4.) Schülerinnen und Schüler haben ausreichende Pausenbereiche für Bewegung zur Verfügung	Nein Ja
5.) Schülerinnen und Schüler können täglich die Sporthalle für eine bewegte Pause benützen	Nein Einmal wöchentlich Mehr als wöchentlich Täglich
6.) Wechsel der Lernformen durch Einzel- Partner- und Gruppenarbeiten. Verwendet werden dazu z.B.: Stehtische, Sesselkreise, Pausenhalle, Gang, Ruhezone ...	Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Täglich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen
7.) Lerninhalte werden mit Bewegung kombiniert	Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Täglich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen
8.) Unterrichtssequenzen werden mit bewegtem Lernen zur Festigung und Wiederholung von Inhalten rhythmisiert	Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Täglich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen
9.) Steigern der Aufmerksamkeit und Konzentration während des Unterrichts durch kurze Bewegungsimpulse (1-3 min.)	Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Täglich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen
10.) Sportmotorisches Bewegungsangebot für die Dauer von 5-10 Minuten findet zwischendurch im Unterricht statt. Z.B.: Strecksprünge, Kniebeugen, Steps auf Sessel, Wandhocke...	Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Wöchentlich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen
11.) Nutzung von Bewegungsangeboten während des Unterrichts, z.B.: Jonglierbälle, Jongliertücher, Sitzbälle, Soft-Frisbees, Karteikarten mit Bewegungsübungen ...	Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Täglich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen

KRITERIENKATALOG FÜR GÜTESIEGELVERGABE DER
„BEWEGTEN SCHULE“ ÖSTERREICH



<p>12a) Bitte wählen Sie Ihren Schultyp: VS: Anzahl der BSP-Wochenstunden für die erste bis vierte Schulstufe.</p>	<p>10 Wochenstunden 11 Wochenstunden 12 Wochenstunden</p>
<p>12b) Bitte wählen Sie Ihren Schultyp: NMS u.a.: Anzahl der BSP-Wochenstunden für die fünfte bis achte Schulstufe.</p>	<p>13 Wochenstunden 14 Wochenstunden 15 oder mehr Wochenstunden</p>
<p>13.) Es werden an der Schule unverbindliche Übungen für BSP angeboten</p>	<p>Nein Ja</p>
<p>14.) Die Schule organisiert Bewegungsangebote außerhalb der Unterrichtszeiten</p>	<p>Nein Ja</p>
<p>15.) Aufsuchen von außerschulischen Bewegungsangeboten (Eislaufplatz, Freibad, Kletterhalle ...)</p>	<p>Nein Mindestens eine Klasse pro Semester Mehr als die Hälfte der Klassen pro Semester Alle Klassen mehrmals pro Semester</p>
<p>16.) Aufsuchen von außerschulischen Lernorten durch Exkursionen, Lehrausgänge ...</p>	<p>Nein Mindestens eine Klasse pro Semester Mehr als die Hälfte der Klassen pro Semester Alle Klassen mehrmals pro Semester</p>
<p>17.) Einladen von außerschulischen Bewegungsexperten (Trainer von Sportvereinen, lokale Sportgrößen, Spitzensportler ...)</p>	<p>Nein Mindestens 1x pro Jahr in einer Klasse In mehr als der Hälfte der Klassen 1x pro Jahr Alle Klassen 1x pro Jahr</p>
<p>18.) In der Nachmittagsbetreuung gibt es Bewegungsangebote</p>	<p>Es gibt keine Nachmittagsbetreuung Einmal pro Woche Täglich einmal Mehrals täglich</p>
<p>19.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Bewegungshausaufgaben</p>	<p>Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Wöchentlich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen</p>
<p>20.) Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Bewegungsimpulse und geben diese an andere weiter</p>	<p>Nein Wöchentlich in mindestens einer Klasse Wöchentlich in mehr als der Hälfte der Klassen Täglich in allen Klassen</p>

Lern- und Lebensraum Schule

1.) Für die Schülerinnen und Schüler gibt es ausgewiesene Flächen für Lernen in Bewegung und Entspannung	Nein Ja
2.) Die ergonomischen Aspekte eines gesunden Arbeitsplatzes werden in den Klassenräumen hinsichtlich Licht, Akustik, Luft und Farbe beachtet	Nein Vereinzelt In mehr als der Hälfte der Klassenräume In allen Klassenräumen
3.) In Klassenräumen gibt es Bewegungsgeräte wie Gummitwist, Jongliergeräte, Balanceboards ...	Nein Vereinzelt In mehr als der Hälfte der Klassenräume In allen Klassenräumen
4.) Dynamisches und bewegtes Sitzen wird unabhängig der Klassenraumausstattung ermöglicht. Es gibt Möglichkeiten zum Stehen, Liegen ...	Nein Vereinzelt In mehr als der Hälfte der Klassenräume In allen Klassenräumen
5.) Ergonomische Ausstattung der Klassenräume. Z.B.: Stehpulte, höhenverstellbare Tische und Stühle, Sitzkissen, Hocker, ...	Nein Vereinzelt In mehr als der Hälfte der Klassenräume In allen Klassenräumen
6.) Gang und Aula bieten Bewegungsverführungen. Z.B.: Balanciermöglichkeiten, Hangeleiter, Kletterwände, Tischtennistische, Fußballtische, Slackline, Pausenkiste mit Kleinmaterial ...	Nein Ja
7.) Gang und Aula werden während des Unterrichts zum Lernen in Bewegung genutzt	Nein Vereinzelt Täglich von mehr als der Hälfte der Klassen Täglich von allen Klassen
8.) Ruhe- und Entspannungszonen sind vorhanden	Nein Ja
9.) Es gibt strukturierte und gekennzeichnete Pausenbereiche. Z.B.: Aktivzonen, Ruhezeiten, Gerätezeiten ...	Nein Ja
10.) Es gibt ausgewiesene Ruheräume für Lehrpersonen	Nein Ja
11.) Es gibt strukturierte und gekennzeichnete Außenbereiche. Z.B.: Aktivzonen, Ruhezeiten, Gerätezeiten ...	Nein Ja
12.) Der Außenbereich wird während des Unterrichts zum Lernen in Bewegung genutzt	Nein Vereinzelt Wöchentlich von mehr als der Hälfte der Klassen Wöchentlich von allen Klassen

KRITERIENKATALOG FÜR GÜTESIEGELVERGABE DER
„BEWEGTEN SCHULE“ ÖSTERREICH



13.) Fixierte Bewegungsstationen für die Verbesserung der motorischen Fähigkeiten (Koordination...) sind vorhanden. Z.B.: Baumstämme, Slackline, Holzpalisaden, Steine ...	Nein Ja
14.) Fixierte Bewegungsstationen zum Klettern und Hangeln zur Ausbildung der Selbstsicherungsfähigkeit in Wagnissituationen sind vorhanden. Z.B.: Bäume, Kletterwand, Hängelleiter, Reckstangen ...	Nein Ja
15.) Bereiche für Trendsportarten sind vorhanden. Z.B.: Beachvolleyballplatz, Skaterpark, Funcourt ...	Nein Ja
16.) Reizvolle Spielgeräte stehen zur Verfügung. Z.B.: Waveboards, Einräder, Stelzen, Hüpfbälle ...	Nein Ja
17.) Öffnung des Außenbereiches für die Allgemeinheit	Nein Ja
18.) Die große Pause findet im Freien statt	Nein Vereinzelt Mindestens 2x pro Woche Täglich
19.) Bewegungsverführungen neben dem Schulweg. Z.B.: Stationen zum Balancieren, Hangeln oder Klettern ...	Nein Ja
20.) Es gibt ein gesundes Jausenangebot. Z.B.: Schulobst, Vollkornprodukte ...	Nein Mindestens 1x im Monat Mindestens 1x pro Woche Täglich
21.) Es wird an der Schule eine warme Mittagsmahlzeit mit hochwertigen regionalen Produkten angeboten	Nein Ja
22.) Das Trinken ist den Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts erlaubt	Nein Vereinzelt In mehr als der Hälfte der Klassen In allen Klassen

Steuern und Organisieren

1.) Die bewegte Schulkultur ist im Schulprofil oder Schulleitbild verankert und die Nachhaltigkeit gesichert	Nein Ja
2.) Auflösung des starren 50-Minuten-Taktes zugunsten einer lehr- und lernfördernden Rhythmisierung	Nein Ja
3.) Verzicht auf die Fünf-Minuten-Wechselpause zwischen den Unterrichtseinheiten zugunsten einer Verlängerung der großen Pause	Nein Ja
4.) Die große Pause hat ohne Essenspause eine Länge von	15 min. 20 min. Mehr als 20 min.
5.) Die Pausenglocke wurde abgeschafft	Nein Ja
6.) Es gibt am Schulstandort eine/n Koordinator/in, verantwortlich für die inhaltliche Umsetzung der Bewegten Schule	Nein Ja
7.) Es gibt am Schulstandort eine Steuergruppe oder eine Gruppe von Lehrpersonen, die sich verstärkt mit Inhalten der Bewegten Schule befasst	Nein Ja
8.) Es finden Schulveranstaltungen mit bewegungsorientierten Schwerpunkten statt. Z.B.: Sommersportwochen, Wintersportwochen, Schulfeste, Aktionstage, Laufveranstaltungen, ...	Nein Ja
9.) Es finden mindestens 1x pro Semester für alle Klassen Wandertage statt	Nein Ja
10.) Es findet für alle Klassen saisonal abhängiger Bewegungsunterricht statt. Z.B.: Schwimmen, Schilaulauf, Langlauf, Eislaufen, Nordic Walken ...	Nein Ja
11.) Die Schule nimmt an Schulsportwettkämpfen teil	Nein Ja
12.) Es gibt für Eltern eine Informationsveranstaltung pro Schuljahr zum Thema Bewegung	Nein Ja
13.) Es gibt Vernetzungen seitens der Schule mit öffentlichen Einrichtungen. Z.B.: Sportvereinen, Sportinitiativen ...	Nein Ja

<p>14.) Die Lehrpersonen nehmen pro Schuljahr an Fortbildungsveranstaltungen mit bewegungsorientierten Inhalten teil</p>	<p>Weniger als ein Viertel der Lehrpersonen Mehr als ein Viertel der Lehrpersonen Mehr als die Hälfte der Lehrpersonen</p>
<p>15.) Die Bewegte Schule ist als Entwicklungsplan am Schulstandort ein Teil von SQA</p>	<p>Nein Ja</p>
<p>16.) Geeignete Ess- und Regenerationsbereiche für Lehrpersonen sind vorhanden</p>	<p>Nein Ja</p>
<p>17.) Die ergonomischen Aspekte eines gesunden Arbeitsplatzes werden hinsichtlich Licht, Luft und Farbe im Konferenzzimmer und in den Arbeitsräumen der Lehrpersonen beachtet</p>	<p>Nein Ja</p>
<p>18.) Ergonomisches Mobiliar ist im Konferenzzimmer und in den Arbeitsräumen für Lehrpersonen vorhanden. Z.B.: Stehtische, höhenverstellbare Sessel...</p>	<p>Nein Teilweise Ja</p>
<p>19.) Es gibt an der Schule ein Angebot für Lehrpersonen mit bewegungsfördernden Inhalten. Z.B.: Walkinggruppe nach dem Unterricht, Bewegungssequenzen in der Mittagspause, gemeinsame sportliche Aktivitäten wie Fußball, Volleyball ...</p>	<p>Nein Teilweise Ja</p>
<p>20.) Es gibt ausreichende Schallschutzmaßnahmen im Konferenzzimmer und in den Arbeitsräumen der Lehrpersonen</p>	<p>Nein Teilweise Ja</p>
<p>21.) Es wird wertschätzend mit der Lebenszeit der Lehrpersonen umgegangen, Konferenzen haben daher verbindliche Beginn- und Schlusszeiten</p>	<p>Nein Teilweise Ja</p>
<p>22.) Konferenzen werden mit Bewegungsimpulsen zur Steigerung der Aufmerksamkeit und Konzentration aufgelockert</p>	<p>Nein Einmal pro Semester Jede zweite Konferenz Jede Konferenz</p>
<p>23.) In Konferenzen werden immer wieder neue Beispiele für Bewegtes Lernen und für Bewegungsimpulse vorgestellt</p>	<p>Nein Einmal pro Semester Jede zweite Konferenz Jede Konferenz</p>
<p>24.) Es gibt Sprechstunden für Lehrpersonen-Eltern-Gespräche</p>	<p>Nein Ja</p>
<p>25.) Pausen werden für Erholung und Bewegung genutzt, daher gibt es für Gespräche mit Lehrpersonen (SchülerInnen, Externe...) separate Besprechungstermine</p>	<p>Nein Teilweise Ja</p>
<p>26.) Es gibt Dienstbesprechungen ausschließlich in Konferenzen oder an vorher festgelegten Besprechungsterminen</p>	<p>Nein Teilweise Ja</p>